

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Alois Kainz  
an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und  
Technologie  
betreffend **Erdöl- und Erdgasvorkommen in Österreich**

Kohlenwasserstoffe, Erdöl und Erdgas befinden sich in Österreich in wirtschaftlich relevanten Mengen im Untergrund des Wiener Beckens und der Molassezone.

Die jährliche Fördermenge der beiden in Österreich tätigen Firmen, der OMV und der RAG Austria AG, beträgt im Durchschnitt der letzten Jahre etwa eine Million Tonnen Rohöl, was rund 10 % des heimischen Bedarfs entspricht. Bei Erdgas sind dies mehr als 1,5 Milliarden m<sup>3</sup>, damit können rund 15 % des Eigenbedarfes mit heimischem Erdgas aus Feldern nördlich von Wien, im westlichen Oberösterreich und in Salzburg gedeckt werden.

Bei der Frage der Vorräte gibt es eine Vielfalt von Expertenmeinungen. Tatsache ist, dass die Vorräte an fossilen Energieträgern noch nicht erschöpft, die Ressourcen insgesamt jedoch begrenzt sind. Zukünftige Anstrengungen werden der Erschließung neuer Lagerstätten mit neuen Technologien gelten, wobei der dafür notwendige Aufwand durch den jeweiligen Ölpreis geregelt wird. Neben Neufunden liegt ein großes Potential in der besseren Nutzung („Entlösung“) bekannter Vorkommen durch innovative Technologien (z.B. Horizontalbohrungen).

In Österreich ruhen die Hoffnungen im „übertiefen“ Untergrund. Sind derzeit vor allem die Horizonte im ersten und auch zunehmend im zweiten „Stockwerk“ im Untergrund des Wiener Beckens erschlossen, so gibt es eindeutige Hinweise auf große Erdgasvorkommen in Tiefen von mehr als 6.000 Metern (drittes Stockwerk).<sup>1</sup>

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie folgende

### **Anfrage**

1. Welche Maßnahmen setzen Sie, damit die eigenen Erdöl- und Erdgasvorkommen in Österreich besser genutzt werden?
2. Welche Förderungen gibt es in Bezug auf die bessere Nutzung der fossilen Ressourcen für Unternehmen?
  - a.) Bitte auch um Angabe wie viele Fördergelder auf welcher Fördergrundlage in den Jahren 2020, 2021 sowie 2022 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage an welche Unternehmen in Österreich ausgezahlt wurden.
  - b.) Wie und durch wen wird hier die korrekte Nutzung der Fördergelder kontrolliert?

---

<sup>1</sup> <https://www.geologie.ac.at/forschung-entwicklung/kartierung-landesaufnahme/energie/erdeoel-und-erdgas>

3. Wie viel eigenes Erdöl und Erdgas wurde in den Jahren 2020, 2021 sowie 2022 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage in Österreich insgesamt für die Nutzung bereitgestellt?
4. Inwiefern besteht in Österreich das Potential; die eigenen Vorkommen in Bezug auf Erdöl und Erdgas besser zu nutzen bzw. generell mehr davon zu nutzen?
5. Welche waren die Erkenntnisse der Machbarkeitsstudie in Bezug auf die Mikulov-Gasformation?
  - a.) Wurden bereits erste Bohrungen durchgeführt?
  - b.) Wenn bereits erste Bohrungen durchgeführt wurden, wie ist der konkrete Stand?
  - c.) Wenn noch keine Bohrungen durchgeführt wurden, wann soll die erste Bohrung durchgeführt werden?

    
 

